

04.11.2018 | Stuttgart   | U13, U14 | Florett

11. Stuttgarter Rössle-Pokal Ranglistenturnier Württemberg, Baden Nord und Bayern

Stuttgarter Rössle galoppieren nach Hessen und Bayern – PSV-Fechter Neil Gauss und Mia Jakob auf Platz 3!

Am Sonntag traten rund 80 Fechter und Fechterinnen beim Saisonauftaktturnier der B-Jugend aus Bayern, Nordbaden, Württemberg und dem benachbarten Ausland beim 11. Stuttgarter Rössle-Pokalturnier an, um erste Ranglistenpunkte zu ergattern. Und natürlich ist der Ehrenpreis, ein blaues „Rössle“, für die jungen Athleten Motivation und Ansporn alles zu geben.

Bei den U14 Damen traten für den PSV Mia Jakob, Alaia Schwarz und Luna Prager an. Während Jakob und Schwarz gut durch die Vorrunde kamen, tat sich Prager schwer. Alle drei stiegen in die 16er-K.O.-Runde mit Hoffnungslauf auf.

Prager verlor ihr erstes K.O., konnte jedoch ihren Hoffnungslauf gewinnen, bevor sie gegen Gertler aus Korb verlor und das Turnier auf Rang 12 beendete.

Schwarz begann mit einem Sieg, verlor im Siegerlauf und danach im Hoffnungslauf und scheiterte knapp am Einzug in die Runde der letzten 8.

Jakob startete mit 2 K.O.-Siegen und zog direkt ins 8er-K.O. ein. Erst im Halbfinale musste Jakob sich gegen Evers aus München geschlagen geben, die auch das Finale souverän gewann und das begehrte blaue Rössle nach Bayern mit nach Hause nahm.

Leonore Walter schaffte bei ihrem allerersten Turnier in der Vorrunde einen Sieg, konnte aber die folgenden K.O.-Gefechte noch nicht für sich entscheiden. Sie freute sich dennoch über den 14. Rang bei der U13.

Bei den U14 Jungs trateteten Neil Gauss, Jacob Kieckbusch, Fynn Neuhoff, Len Müller und Jannis Oberreißl. Gauss, Kieckbusch, Neuhoff und Müller kamen problemlos durch die Vorrunde, Oberreißl stieg mit einem Sieg ebenfalls in die 32er-K.O.-Runde mit Hoffnungslauf auf. Während Gauss, Kieckbusch und Neuhoff ihr erstes K.O. gewinnen konnten, mussten Müller und Oberreißl in den Hoffnungslauf, in dem sie das erste Gefecht gewannen, das zweite Gefecht jedoch verloren und somit ausschieden. Gauss, Kieckbusch und Neuhoff nahmen nach



jeweils einem gewonnenen und einem verlorenen K.O.-Gefecht auch den Umweg über den Hoffnungslauf, den lediglich Gauss, im vereinsinternen Duell gegen Kieckbusch, nutzen konnte. Neuhoff schied gegen Hermanns aus Korb aus.

Das Gauss einen guten Tag erwischte hatte, wurde dann auch noch mal im Viertelfinale deutlich, in dem er den favorisierten Tauberbischofsheimer Sautner deutlich bezwingen konnte. Im Halbfinale war dann allerdings Hoffmann aus Dörnigheim, der dann auch im Finale das blaue Rössle gewann, noch eine Nummer zu groß. Trotzdem ein schöner Erfolg für den PSV-nachwuchsfechter.

Alec Tutunariu war der einzige Vertreter des PSV bei den U13 der Herren. Souverän meisterte er die Vorrunde mit 4 Siegen. Mit einem Freilos startete er in die Direktausscheidung, konnte dort seine 16er-K.O.s. deutlich gewinnen. In der 8er-Finalrunde verlor er dann sein Gefecht gegen Schneider-Strittmatter aus Tuttlingen und beendete das Turnier auf Platz 5.

Text und Foto: Antje Kieckbusch



Platzierungen der Herren U14:

3. Neil Gauss
10. Jacob Kieckbusch
13. Fynn Neuhoff
17. Len Müller
22. Jannis Oberreiß

Platzierungen der Herren U13:

5. Alec Tutunariu

Platzierungen der Damen U14:

3. Mia Jakob
9. Alaia Schwarz
12. Luna Prager

Platzierungen der Damen U13:

14. Leonore Walter

Externe Links:

[Turnierverlauf Florett männlich U14](#)

[Turnierverlauf Florett männlich U13](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich U14](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich U13](#)